

Torverhältnis: vom 11:57 zum 11:62

rp / Nach der deftigen 0:8 - Klatsche gegen den FC Niederstetten wollte man letzten Sonntag eine bessere Leistung gegen den Tabellenzweiten zeigen. Dies gelang mit starker Unterstützung von 5. Liga a Spielern zwar vor allem in der zweiten Halbzeit, doch man verlor trotzdem mit 0:5 Toren. Positiv ist zu erwähnen, dass die Sirnacher zu Chancen kamen und die fünf Gegentore nicht allesamt zwingend waren.

Nachdem die 4. Liga von Sirnach zur Pause bereits mit 3:0 (Endstand 5:0) gegen den FC Ebnet-Kappel führte, schickte Trainer Muther seine Spieler in die Kabine um mit der Matchvorbereitung zu beginnen. Im Vergleich zum letzten Match wurde auf diversen Positionen umgestellt. So war im Tor Marc, vor ihm spielten Tobias, Roberto, Marius und Muthi selber, im Mittelfeld waren Römy, Ali, Martin und Markus und im Sturm sollten Alex und Atmir für Tore sorgen. Bei sehr heissen Temperaturen piff der Schiedsrichter um 16.00 Uhr den Match an. In der ersten Viertelstunde schienen beide Mannschaften noch ihr Spiel zu suchen, denn das Geschehen wog von einer Seite auf die andere. In der 18. Minute lag der Ball plötzlich im Netz hinter Marc, ein Sonntagsschuss ermöglichte den Gästen den frühen Treffer. Die Gastgeber liessen sich jedoch nicht entmutigen und versuchten weiter nach vorne zu spielen. Leider wurde die Defensive von allen Mannschaftsteilen vernachlässigt, so schoss ein Uzwiler nach 35. Minuten das 0:2. Mit dem Pausenpiff fiel dann das 0:3. Bei allen drei Toren muss gesagt werden, dass keines dieser Tore zwingend war, doch wie die Tore zu Stande kamen, spielte keine Rolle. Fakt war, dass es zum Pausenstand 0:3 aus Sicht der Sirnacher stand.

In der Pause wurden nochmals die Stärken heraufbeschworen und dass man das Spiel noch nicht verloren geben dürfe. Die Sirnacher starteten viel besser in die zweite Halbzeit und kamen ihrerseits zu Chancen. Die Uzwiler spielten jedoch sehr geschickt und warteten geduldig auf ihre Möglichkeit, welche sich in der 61. Minute ergab. Ein heimischer Verteidiger foulte den Stürmer im Strafraum und der Schiedsrichter musste zwingend auf den Penaltypunkt zeigen. Den fälligen Strafstoß wurde sicher zum 0:4 verwertet. Damit schien der Match entschieden zu sein und die Gäste verwalteten den Vorsprung ziemlich geschickt, in dem sie die Sirnacher rennen liessen und sie kontrolliert einander den Ball zuspielten. Einige Minuten vor Schluss wurde noch das 0:5 mit einem Heber erzielt. Der Ball senkte sich hinter dem zu weit vor dem Tor postierten Torhüter. Doch eigentlich hätte dieser Ball gar nicht gespielt werden dürfen. Doch somit stand das Endresultat statt und grosse Chancen gab es auf beiden Seiten nicht mehr.

Obwohl diese Niederlage ebenfalls klar und deutlich war, ist ein Aufwärtstrend bei der Mannschaft sichtbar gewesen. Es bleibt zu hoffen, dass in den Trainings an den positiven Punkten gearbeitet werden kann, damit in zwei Wochen beim nächsten Heimspiel den treuen Zuschauern endlich wieder einmal einen Punktgewinn gezeigt werden kann.

Die 5. Liga.